

## „Wein und Musik“ im 3. Profile Konzert

Konzert widmet sich den „Phantasien im Bremer Ratskeller“

„Guter Wein ist ein gutes geselliges Ding, und jeder Mensch kann sich wohl einmal davon begeistern lassen.“

Frei nach William Shakespeare laden Musiker der Duisburger Philharmoniker um den stellv. Solo-Cellisten Friedmann Dreßler am kommenden Sonntag, dem 29. November um 18 Uhr im Kleinen Saal der Mercatorhalle zur Weinprobe ein.

Dichterisch und Musikalisch wird das Publikum in den „Bremer Ratskeller“ des frühen 19. Jahrhundert entführt.

Bernd Kuschmann liest eine leicht gekürzte Fassung der Erzählung „Phantasien im Bremer Ratskeller“ von Wilhelm Hauff aus dem Jahr 1827. Autobiographisch und mit feiner Ironie hat Hauff hier die verschiedenen Stadien eines wachsenden Rausches in phantastische Spukbilder umgesetzt und als „Herbstgeschenk für Freunde des Weines“ veröffentlicht.

Ein geselliger Abend ist ohne Musik natürlich nicht denkbar. Und so werden Musikerinnen und Musiker der Duisburger Philharmoniker nahezu alles aus der „Sommernachtstraummusik“ von Felix Mendelssohn Bartholdy spielen, inklusive natürlich der Ouvertüre, die ein Jahr bevor Hauffs Werk erschien entstanden ist, und des Hochzeitsmarsches.

Beide Werke stammen aus der frühen deutschen Romantik und beiden Stücken liegt ein nächtliches, spukhaftes Treiben zu Grunde – genug Gründe also, um beides auch in einem Konzert miteinander zu verbinden.

Weil der Bremer Ratskeller der älteste deutsche Weinkeller ist und sich seit 1405 der Pflege des deutschen Weines verschrieben hat, werden auch beim Profile Konzert zwei deutsche Weine zu verkosten sein sowie eine Spezialität der Hansestädte, der sogenannte „Rotspon“, ein aus Frankreich importierter Fasswein.

Es spielen Gergana Gergova und Nadine Sahebdel Violine sowie Friedmann Dreßler Cello und Melanie Geldsetzer Klavier.

Im Eintrittspreis von 22 Euro sind drei Weine und ein kleiner Imbiss enthalten. Karten gibt es u.a. im Servicebüro des Theaters Duisburg, Telefon 02 03 – 3009 100.